

12. Oktober 2015

„Wichtiges Leitprojekt für den Forschungsstandort Niederösterreich“ LH Pröll zum Jubiläum „20 Jahre Donau-Universität“

Im Oktober 1995, also vor 20 Jahren, nahm die Donau-Universität in Krems mit 93 Studierenden ihren Betrieb auf. Heute zählt sie 8.600 Studentinnen und Studenten. Die Einrichtung in der ehemaligen Tabakfabrik ist die einzige öffentliche Universität für Weiterbildung im deutschsprachigen Raum mit bisher 18.000 Absolventinnen und Absolventen.

Niederösterreich habe sich in den vergangenen zwei Jahrzehnten als attraktives Wissenschaftsland positioniert, betonte dazu Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll. „Die Donau-Universität war dabei ein unverzichtbarer Grundstein, denn sie war der Ausgangspunkt für unsere Entwicklung zu einem führenden Standort für Wissenschaft und Forschung“, so Pröll am Sonntag in der Radiosendung „Forum Niederösterreich“.

Mag. Friedrich Faulhammer, der Rektor der Donau-Universität Krems, sagte: „Zunächst einmal herausragend war die starke Steigerung der Studierendenzahlen. Das ist eine große Erfolgsgeschichte, die gezeigt hat, dass wir mit unseren Studien einem Bedürfnis von Menschen, die in den Berufen stehen, entsprochen haben.“ Faulhammer weiters: „Das Zweite ist, dass wir sehr konsequent in den letzten Jahren einen Weg in Richtung Qualität eingeschlagen haben, und einer der Höhepunkte in dieser Richtung war die Einrichtung des Promotionsrechtes und die Akkreditierung der ersten beiden PhD-Studien, die Anfang nächsten Jahres starten werden.“

Für das Land Niederösterreich habe die Donau-Universität vor allem eine dreifache Bedeutung, so Landeshauptmann Pröll: „Zum Ersten ist diese Einrichtung ein wichtiges Leitprojekt für den Forschungsstandort Niederösterreich, zum Zweiten schaffen wir damit erstklassige Zukunfts-Chancen für unsere Jugend, und zum Dritten stärken wir damit die internationale Wettbewerbsfähigkeit unseres Landes.“

Insgesamt habe das Land Niederösterreich in den vergangenen Jahren rund 600 Millionen Euro in die wissenschaftliche Infrastruktur investiert, so der Landeshauptmann: „Damit finden wir national und international sehr große Anerkennung. Das zeigen auch hochkarätige Einrichtungen wie zum Beispiel der Campus in Krems, das IST Austria in Klosterneuburg und das MedAustron-Projekt in Wiener Neustadt.“

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at



NK Presseinformation